

J. Raunika, D. I. Kuntner, D. I. Priesner †

Heuer verstarben drei verdiente Persönlichkeiten auf dem Gebiete der Fischerei in *Kärnten*.

Ein Pionier auf dem Gebiete der autochthonen Salmonidenzucht war Herr *Johann Raunika* aus Feldkirchen. Er baute bei Sirnitz an der Gurk die Forellenzucht »Hammer« auf, in der er wildgezogene, autochtone Bachforellen, aber auch verschiedene Saiblingsarten für den Besatz von heimischen Gebirgswässern bereitstellte. Ihm gelang es auch, den amerikanischen Seesaibling (*Salvelinus namaycush*) für den Besatz künstlicher Hochgebirgsspeicher nach Kärnten zu bringen. Herr Johann Raunika war außerdem Mitglied des Fischereivereins Villach und anderer fischereilicher Organisatio-

nen. Intensiv gekümmert hat er sich auch um die Seefischerei im Ossiacher See, wobei vor allem die Bewirtschaftung des Wallers herauszustreichen ist.

Forstmeister *Dipl.-Ing. Franz Kuntner* war Mitglied des Landesfischereiverbandes und des Fischereivereins Wolfsberg. Besonders sind seine Verdienste für die Fischerei im Lavanttal hervorzuheben. Der plötzliche, allzu frühe Tod dieses sympathischen Menschen hat alle tief erschüttert.

Als Mitglied des Fischereivereins Spittal/Drau hat sich Oberforstmeister *Dipl.-Ing. Erich Priesner* der Fischerei Oberkärntens, vor allem für das Mölltal besonders angenommen.

Dr. W. H.-E.



*Der Verband
Österreichischer Forellenzüchter
wünscht allen seinen Freunden und
Geschäftspartnern ein
frohes Weihnachtsfest und
Petri Heil für 1993!*



*Der Verband der Österreichischen
Arbeiterfischereivereine (VÖAFV)
wünscht allen Mitgliedern,
Freunden und Gönnern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr.*

